

2023

JAHRESBERICHT



INHALTSVERZEICHNIS

4 AKTIVITÄTEN UND HIGHLIGHTS

10 BERATUNGEN IM FOKUS

12 DIE GESICHTER DER
FRAUENZENTRALE ZÜRICH

14 WHITEPAPER
ZUM SYSTEM PROSTITUTION

15 ONLYFANS-KAMPAGNE

16 KOMMUNIKATION

20 PODCAST

22 ZÜRI-LÖWINNEN

28 BILANZ, ERFOLGSRECHNUNG
UND BUDGET

32 DANKESCHÖN

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Frauenzentrale Zürich
Am Schanzengraben 29
8002 Zürich
044 206 30 20
zh@frauenzentrale-zh.ch
frauenzentrale-zh.ch

REDAKTION & PUBLIKATION

Alexandra Müller

REDAKTIONSKOMMISSION

Olivia Frei, Alexandra Müller,
Belinda Schweizer

GESTALTUNG

Nina Schoch

KORREKTORAT

Die Orthografen

DRUCK

Spillmann Druck AG, Zürich

BILDER

Lara Kaiser, Trice Gantner,
brinkertlück, Frauenzentrale Zürich,
freepik.com

SPENDENKONTO

IBAN: CH49 0900 0000 8000 4343 0



LIEBE MITGLIEDER

2023 stand im Zeichen des Festhaltens an Bewährtem und des Einführens von Neuem. Die Züri-Löwinnen hielten uns auf Trab, denn 2023 fanden gleich zwei wichtige Wahlen statt. Im Februar wählte der Kanton Zürich die Mitglieder des Regierungs- und des Kantonsrates neu. Nicht nur online unterstützten wir 145 Züri-Löwinnen, sondern waren auch vor Ort aktiv. Wir haben spezielle Wahlflyer gestaltet und diese zusammen mit den Züri-Löwinnen an die Wähler:innen verteilt.

Von den kantonalen zu den nationalen Wahlen. Auch für die nationalen Wahlen haben wir unsere Züri-Löwinnen – über 80 an der Zahl – unterstützt. Damit unsere Mitglieder noch besser nachvollziehen können, wie sich die Züri-Löwinnen zu gleichstellungspolitischen Themen positionieren, wurde der femElect-Spider eingeführt. Seit 2016 war der Kanton Zürich mit zwei Männern im Ständerat ver-

treten. Das wollten wir ändern und empfahlen die beiden Ständeratskandidatinnen Regine Sauter und Tiana Angelina Moser zur Wahl. Nicht nur Tiana Angelina Moser, sondern auch wir sind in die Verlängerung gegangen und haben für sie die Wahlwerbetrommel gerührt. Denn spätestens nach unserem PolitPodium im Oktober war klar: Beide Kandidatinnen sind für dieses Amt bestens qualifiziert.

Auch anderswo haben wir Neues gewagt. Zum Beispiel den femBazar anlässlich des Weltfrauentages am 8. März. Mit 300 Menschen und an rund 20 Marktständen haben wir gefeiert. 2023 haben wir ein neues Medium für uns entdeckt: den Podcast. Was für eine Freude, dass wir seit September den Frauenzentrale-Podcast «Sara und Marah im Gespräch mit ...» veröffentlichen dürfen. Mit diesem Podcast können wir etwas machen, was es in der Schweiz noch nicht gibt: Zwei Frauen treffen sich mit einer Gästin im Aufnahmestudio und sprechen über ihre Perspektive auf das Frausein.

Besonders bewegt mich, dass wir 2023 so viele Frauen wie noch nie beraten konnten. Dies zeigt einerseits, dass die Frauen sensibilisiert sind, sich um ihre Rechte und ihre Finanzen zu kümmern. Andererseits zeigt es, dass die wirtschaftlich schwierige Situation immer breitere Bevölkerungsschichten erreicht. Ein herzliches Dankeschön an alle Beraterinnen, die es uns ermöglichen, unsere Klientinnen bestmöglich zu beraten und zu unterstützen.

Nun wünsche ich allen viel Freude beim Durchblättern dieses Jahresberichtes und einen wunderschönen Frühlingsanfang. Ich danke allen Mitgliedern für die Unterstützung unserer Arbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Rosmarie Quadranti
Präsidentin der Frauenzentrale Zürich

WERTVOLLE BEGEGNUNGEN

Inspiration und Solidarität unter Frauen

Das kostbare Engagement der Frauenzentrale Zürich im Jahr 2023 besticht vor allem durch die Vielfalt der Veranstaltungen und im Zentrum steht stets die Selbstbestimmung der Frau. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Frauen in der Gesellschaft zu unterstützen, zu fördern und sichtbarer zu machen. Das scheint uns im Jahr 2023 auf jeden Fall gelungen zu sein.

PolitPODIUM

Amboss Rampe, Zürich: 24. Januar 2023

Das Jahr 2023 beginnt mit einem ausverkauften PolitPODIUM mit den Zürcher Regierungsratskandidatinnen in der Amboss Rampe. Die Wortakrobatin Patti Basler unterhält die 60 Teilnehmenden bestens. Gut gelaunt berichten die Kandidatinnen über ihre Motivation zur Kandidatur.



Wortakrobatin Patti Basler resümiert das PolitPodium mit ihrem humorvollen Protokoll.

Der Weltfrauentag am 8. März lädt zu einer Premiere ein. Die Frauenzentrale Zürich organisiert den ersten femBazar in ihrer Geschichte mit über 20 Marktständen von Labels und Unternehmen, die von Frauen geführt werden.

Die feministische Rapperin KimBo heizt den Besucherinnen ein und der Anlass bietet Raum für Austausch, Inspiration und Frauensolidarität.



1) Die Tänzerinnen am femBazar 2023 zeigen ihr Können.

2) Schmuck, Schokolade oder Schuhe? Am femBazar gibt es viel zu entdecken.



Jacqueline Fehr und Priska Seiler-Graf auf dem Podium.



Das gut gelaunte Team der Frauenzentrale Zürich mit den geladenen Podiumsgastinnen.



Carmen Walker Späeh und Silvia Steiner.

FEMBAZAR

Papiersaal Sihlcity, Zürich: 8. März 2023

GENERALVERSAMMLUNG

Hotel Widder, Zürich: 16. Mai 2023

An der 109. Generalversammlung im Hotel Widder genehmigen die 80 anwesenden Einzel- und Kollektivmitglieder das Budget, erfahren mehr über die vergangene Mitgliederumfrage und lauschen den humoristischen Geschichten der Wort-Poetin Olivia El Sayed.



- 1) Die Mitglieder der Frauenzentrale Zürich stimmen ab.
- 2) Gemeinsam sind wir stark: Der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle der Frauenzentrale Zürich vereint.
- 3) Wort-Poetin Olivia El Sayed spricht über das Muttersein und erzählt von ihrem Buch «Flowery Wordis».

FRAUENSTREIK

Zürich: 14. Juni 2023

Nach dem Motto «Macht. Frauen. Stärker.» trifft sich die Frauenzentrale Zürich vor dem offiziellen Umzug auf dem Bärenbrüggli am Schanzengraben. Marah Rikli und Saphir Ben Dakon halten bewegende Reden über Care-Arbeit, den Lebensalltag mit einem Kind mit einer Behinderung und über Inklusion. Am Demonstrationzug ziehen über 150'000 Menschen durch die Zürcher Strassen. Denn wenn Frau will, steht alles still.



1) Unser Team und engagierte Mitglieder am Helvetiaplatz.

2) Mit dem Streikmanifest und Plakaten machen wir uns auf den Weg zum Bürkliplatz.

3) Bei schönstem Wetter ziehen wir mit unseren Forderungen durch die Stadt.



MONEY RALLY

Volkshaus, Zürich: 1. Juli 2023

Ein Tag voller Finanzwissen mit spannenden Workshops, inspirierenden Podiumsdiskussionen, Interviews und humorvoller Unterhaltung – das ist die zweite Money Rally. Hochkarätige Speakerinnen, unter anderem Sara Nuru, Steffi Buchli und Gülsha Adilji, sprechen am Frauen- und Finanztage über Geld und das alles mit einer Prise Humor.



- 1) Präsidentin Rosmarie Quadranti und Olga Miler, Mitgründerin von SmartPurse, heissen die Teilnehmerinnen willkommen.
- 2) Unsere Speakerinnen und Panelistinnen der Money Rally 2023.
- 3) Sara Nuru erzählt im Interview mehr über ihr feministisches Kaffeeunternehmen.

EINIGE IMPRESSIONEN AUS DEM EREIGNISREICHEN JAHR 2023 DER FRAUENZENTRALE ZÜRICH

Ein Jahr mit über 15 Veranstaltungen, politischen und frauenrechtlichen Kampagnen und immer im Zentrum: die Selbstbestimmung der Frau. Aber nicht nur das: Auf unserer Website, auf Social Media und im monatlichen Newsletter berichtet die Frauenzentrale Zürich aktuell über das, was uns bewegt.

QUEEN TONIC



Im Sommer fahren wir eine kleine, aber feine Spendenkampagne. In fünf Zürcher Bars gibt es den Queen Tonic. Ein Drink, der etwas mehr kostet als der Normalpreis. Dieser Beitrag geht an die Frauenzentrale Zürich.

SCHREI-AKTION



Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen schreien wir für jedes Opfer von Femizid in der Schweiz. Es sind traurige 18 Sekunden.

TALKS



Im Rahmen der «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» sprechen wir mit Fachpsychologin Catherine Graber (Journalistin), Charlotte Theile (Stalking-Betroffene) und Staatsanwältin Sabine Tobler über «Stalking und die Psyche».

REKORDJAHR 2023: BERATUNGSBEDARF STEIGT

2023 wird zum Rekordjahr in Bezug auf Beratungen. Mit den steigenden Lebenshaltungskosten wollen immer mehr Frauen ihre Lebenssituation überprüfen und suchen vermehrt nach einer Beratung.

BUDGET- UND FINANZBERATUNG

Die Nachfrage nach Budget- und Finanzberatung ist so hoch wie nie zuvor, ebenso die Nachfrage nach Vorsorge- und Rechtsberatung. Wir freuen uns über das gestiegene Interesse der Frauen, sich über ihre Rechte zu informieren und diese zu verstehen. Mit einem Viertel mehr Rechtsberatungen ist auch unser Sekretariat gefordert. Ein herzliches Dankeschön an Bettina Brunner, die die Beratungstermine koordiniert und mit viel Herz die Anfragen entgegennimmt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Dargebotenen Hand und dem Evangelischen Frauenbund ermöglicht es uns, Frauen an verschiedene Beratungsstellen zu vermitteln, was von entscheidender Bedeutung ist, um als Anlauf- und Triagestelle zu fungieren.

Unsere Rechtsberaterinnen legen grossen Wert darauf, dass die Klientinnen korrekte Informationen erhalten. Bei den Rechtsberatungen liegt der Schwerpunkt nach wie vor zu über 80 Prozent im Bereich Trennung und Scheidung, meist in deutscher Sprache. Unsere Beraterinnen bringen unterschiedliche Persönlichkeiten und Erfahrungen ein. Die sinnstiftende Arbeit und das ehrenamtliche Engagement sind ihnen besonders wichtig, was sich auch in ihrer freundlichen Art und dem Dank der Frauen widerspiegelt.

Rechtsberatungen		
2023: 628	2022: 498	2021: 461
Budgetberatungen		
2023: 113	2022: 89	2021: 71
Vorsorgeberatungen		
2023: 75	2022: 60	2021: 61

MITGLIEDER

Trotz eines vorübergehenden Rückgangs der Einzelmitgliederzahl sind wir nicht beunruhigt. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Korrekturrunde von 2022 zurückzuführen, und wir bleiben zuversichtlich im Hinblick auf unsere kontinuierliche Arbeit und unser Engagement.

Einzelmitglieder		
2023: 1835	2022: 1904	2021: 1716
Neumitglieder		
2023: 177	2022: 270	2021: 245
Kollektivmitglieder		
2023: 147	2022: 139	2021: 132

Die Rückmeldungen unserer Mitglieder zeigen klar, dass die Unterstützung stark und stabil ist. Ebenfalls können wir wieder zahlreiche neue Mitglieder begrüßen, die unsere Arbeit schätzen und unterstützen.

Ein Highlight sind unsere Kollektivmitglieder. Mit 19 neuen Kollektivmitgliedern bieten wir auch Unternehmen eine attraktive Plattform für die Bekanntmachung ihrer Dienstleistungen und Produkte.

Wir sind überzeugt, dass unsere langjährige Präsenz und unser kontinuierliches Engagement weiterhin dazu beitragen, dass wir eine wichtige Anlaufstelle für Frauen im Kanton bleiben und unsere Mission der Selbstbestimmung und Beratung fortsetzen können.

Unser Onlineshop

SEIT DEM STREIK BIETEN WIR IN UNSEREM ONLINESHOP AUCH PRODUKTE ZUM KAUF AN. WIR HABEN TOTE BAGS UND T-SHIRTS, SCRUNCHIES UND ARMBÄNDER, DIE SORGFÄLTIG AUSGEWÄHLT UND IN ZUSAMMENARBEIT MIT SCHWEIZER KÜNSTLERINNEN KREIERT UND KURATIERT WURDEN.



DIE GESICHTER DER FRAUENZENTRALE ZÜRICH



2023 IST DAS TEAM KOMPLETT UND BEREIT, VOLLGAS ZU GEBEN! MIT ACHT ENGAGIERTEN VORSTANDSFRAUEN UND SECHS BEHERZTEN MITARBEITERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE SIND WIR ZWAR EINE KLEINE TRUPPE, ABER DAS HÄLT UNS NICHT DAVON AB, GROSSES ZU LEISTEN.

Obwohl auf der Geschäftsstelle alle Teilzeit arbeiten, sind wir mit vollem Einsatz und Leidenschaft bei der Sache. Jede von uns trägt mit ihren einzigartigen Fähigkeiten zum Erfolg der Frauenzentrale Zürich bei. Unsere Vielfalt an Perspektiven und Erfahrungen ist unsere Stärke. Wir ergänzen uns gegenseitig, inspirieren uns und bringen innovative Ideen hervor. Trotz begrenzter Ressourcen bewegen wir Berge.

ANWÄLTINNEN GESUCHT!

Kennst du dich im Familienrecht aus? Wir sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Anwältinnen. Sprichst du vielleicht Albanisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Rumänisch oder Bulgarisch? Dann melde dich bei uns!

Es erwarten dich ein bis zwei Beratungen pro Monat à drei Stunden, zeitlich flexibel (auch abends oder samstags möglich).

Fühlst du dich angesprochen? Olivia Frei freut sich über ein E-Mail: olivia.frei@frauenzentrale-zh.ch

Der Vorstand trifft sich 2023 zu vier Sitzungen und vertritt die Frauenzentrale Zürich in diversen Gremien. Vorstandsfrau Katja Imboden fungiert bei der Clara Fehr-Stiftung, die ältere Frauen beim Wohnen im Alter finanziell unterstützt. Vorstandsmitglieder Sonja Rueff-Frenkel (FDP), Sandra Bienek (GLP) und Janine Vannaz (Die Mitte) sind Zürcher Kantonsrätinnen, und Präsidentin Rosmarie Quadranti (Die Mitte) ist Stadträtin in Illnau-Effretikon sowie Vostandsmitglied von alliance F.

Jeder Erfolg, den wir feiern, ist das Ergebnis von Fleiss, Engagement und Entschlossenheit. Mit unserem Team voller Energie und Leidenschaft sind wir bereit, die Welt zu verändern und unsere Ziele zu erreichen.



VERABSCHIEDUNGEN

Nach über 23 Jahren ehrenamtlicher Beraterinnen-tätigkeit tritt Rechtsanwältin Doris Affentranger per Ende Juni zurück.



Auch die Rechtsberaterin Rita Arnold Haas hat sich entschieden, die Frauenzentrale nach 14 Jahren per Ende 2023 zu verlassen.



Wir wünschen Doris und Rita alles Gute und danken ihnen für ihr wertvolles Engagement.

STIFTUNG INTERFEMINAS

Seit 2009 führt die Frauenzentrale Zürich die Geschäftsstelle der Stiftung Interfeminas. Die Stiftung bezweckt, Publikationen in Sachen Frauen- und Geschlechterforschung, Gleichstellung, feministische Zielsetzungen auf politischer, gesellschaftlicher oder kirchlich-theologischer Ebene zu ermöglichen. Im Fokus steht somit die Unterstützung der verlegerischen Tätigkeit. Bis zur Eingabefrist Ende Mai 2023 gehen 15 Gesuche ein. Davon werden sechs feministische Publikationen genehmigt.

Eine Auswahl von Büchern aus dem Interfeminas Verlag:
www.stiftung-interfeminas.ch



UNSER WHITEPAPER ÜBER PROSTITUTION IN DER SCHWEIZ

Die Frauenzentrale Zürich ist seit vielen Jahren zum Thema Prostitution aktiv und verfügt über ein umfassendes Fachwissen sowie ein breites Netzwerk. Aufbauend darauf wurde das Whitepaper zur Prostitution in der Schweiz verfasst, das die rechtliche Regulierung, die Verbindung von Menschenhandel und Prostitution sowie die Risiken für die Betroffenen beleuchtet.

Unser Whitepaper erklärt die Begrifflichkeiten und die rechtliche Regulierung der Prostitution in der Schweiz. Es wird darauf hingewiesen, dass Menschenhandel und Prostitution eng miteinander verbunden sind, und man erfährt, warum von Prostitution als System gesprochen wird und welche Risiken und Folgen (psychisch und physisch) für die Frauen und Mädchen in der Prostitution bestehen. Ein besonderes Augenmerk liegt

«DENN GENAU DAS WAR UNSER ZIEL: DIE VIELEN STUDIEN, EVALUATIONSBERICHTE UND BÜCHER ZUM THEMA ZU BÜNDELN UND ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.»

Olivia Frei, Geschäftsleiterin der Frauenzentrale Zürich

auch auf diejenigen, die die Nachfrage aufrechterhalten und steigern: den Freiern. Studien zeigen, dass es ein Trugschluss ist zu glauben, eine liberale Prostitutionsgesetzgebung, in der Freier keine Strafverfolgung zu befürchten haben, schütze die prostituierten Frauen und Mädchen.

Das Whitepaper zitiert aus mehr als 50 Quellen, unter anderem aus der Schweiz, Südkorea und Neuseeland. Es ist damit auch eine Sammlung für die weitere Vertiefung des Themas.

Im November sprechen wir mit Huschke Mau (Doktorandin und Aussteigerin aus Deutschland) und Merly Åsbogård (Aktivistin und Aussteigerin aus Schweden) über das Nordische Modell. Sie räumen mit Mythen über das Nordische Modell auf und berichten über ihren eigenen Ausstieg. Sie sind sich einig, dass der Schutz von Frauen in der Prostitution durch die Eindämmung der Nachfrage, die Reduzierung des Marktes und des Menschenhandels sowie durch die Entkriminalisierung von Frauen in der Prostitution gestärkt wird.

DIE FRAUENZENTRALE ZÜRICH IST NEU AUF OnlyFans

Am 5. Oktober, dem Internationalen Tag gegen Prostitution, hat die Frauenzentrale Zürich einen eigenen Account auf OnlyFans eröffnet. Doch dabei geht es nicht um die Veröffentlichung von sexualisierten Clips, sondern um eine Hilfeleistung für die Content-Creatorinnen auf der Plattform.

Die Frauenzentrale Zürich ist die erste Frauenrechtsorganisation weltweit, die auf OnlyFans aktiv ist. Wir nutzen diese Plattform, um unsere Arbeit vorzustellen, über Unterstützungsangebote und Frauenrechte zu informieren und den Austausch mit Frauenorganisationen aus anderen Ländern zu fördern.

Aber warum genau? Obwohl sich viele Frauen freiwillig auf OnlyFans engagieren, gibt es eine Grauzone zwischen Selbstbestimmung und möglicher Nötigung. Finanziell gesehen ist OnlyFans für die meisten Content-Erstellerinnen nicht wirklich rentabel.

Unsere Kampagne zielt darauf ab, eine breite Öffentlichkeit zu erreichen und auf die Risiken dieser Plattform aufmerksam zu machen. Zwar können Creatorinnen ihre Inhalte selbst bestimmen, jedoch verfolgt OnlyFans ein Geschäftsmodell, das auf sexuellen Inhalten Dritter basiert und damit Geld verdient. Das ist weit entfernt von feministischen Prinzipien. Es gibt Agenturen und Managementfirmen, die jungen Frauen das schnelle und grosse Geld versprechen, dafür aber einen grossen Teil der Einnahmen verlangen. Die Tatsache, dass das durchschnittliche Einkommen einer OnlyFans-Creatorin bei lediglich 165 Dollar im Monat liegt, wird dabei oft verschwiegen.

 **ZUM INTERVIEW**
Unsere Kampagne schlägt auch internationale Wellen: Das deutsche Magazin EMMA widmet der Kampagne zwei Artikel und interviewt Olivia Frei, Geschäftsleiterin der Frauenzentrale Zürich.



«WIR SIND DORT, WO FRAUEN UNRECHT GETAN WIRD. SEI ES AUF DER STRASSE ODER EBEN AUCH AUF SOCIAL MEDIA. DAHER HABEN WIR EINEN KANAL AUF ONLYFANS LANCIERT. CONTENT-CREATORINNEN WERDEN ÜBER IHRE RECHTE AUFGEKLÄRT UND FINDEN INFORMATIONEN ZU MÖGLICHEN ANLAUFSTELLEN.»

Olivia Frei, Geschäftsleiterin der Frauenzentrale Zürich

WAS IST ONLYFANS?

OnlyFans ist ein soziales Netzwerk, auf dem Beiträge, Fotos und Videos geteilt werden können. Anders als bei Instagram oder Facebook steht es den Nutzer:innen jedoch frei, ihre Profile kostenpflichtig zu machen. Das heisst, Follower bzw. Fans müssen eine gewisse monatliche Abogebühr zahlen, um die Inhalte zu sehen. Mittlerweile wird die Plattform hauptsächlich genutzt, um explizite Bilder und Videos gegen Bezahlung zu teilen.

UNSERE DIGITALE KOMMUNIKATION FÜR WOMEN EMPOWERMENT

DAS REDESIGN IST GELUNGEN: DIE FRAUENZENTRALE ZÜRICH WIRKT MODERN, JUNG UND SERIÖS. VIELE FRAUEN FINDEN DANK DEM FRISCHEN ONLINE-AUFTRITT DEN WEG ZU UNS. INSTAGRAM IST UND BLEIBT DER BELIEBTESTE KANAL, DICHT GEFOLGT VON LINKEDIN UND UNSEREM NEWSLETTER.

SOCIAL MEDIA

Im Jahr 2023 gibt es viel zu berichten. Neben Veranstaltungen, Kampagnen, Blogbeiträgen und unserer politischen Arbeit freuen wir uns besonders über den deutlichen Anstieg unserer Follower-Zahl auf Instagram um fast 43 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dies zeigt die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie und die Attraktivität unserer Inhalte für ein breites Publikum.

KAMPAGNEN

Neben den Social-Media-Aktivitäten trägt auch die OnlyFans-Kampagne dazu bei, neue Zielgruppen zu erschliessen und unsere Botschaften breit zu streuen. Dies ermöglicht uns, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern und unser Engagement für die Anliegen von Frauen sichtbar zu machen.

PODCAST

Ein weiterer Meilenstein ist der erfolgreiche Start unseres neuen Podcasts, der sowohl von unserer Community als auch von den Medien positiv aufgenommen wird. Dies unterstreicht unsere Fähigkeit, relevante Themen zeitgemäss und ansprechend zu präsentieren.

MEDIENARBEIT

Nicht zuletzt ermöglicht uns unsere erfolgreiche Medienarbeit, wichtige Themen in die öffentliche Diskussion einzubringen und unsere Position als Expertinnen in eigener Sache zu festigen.

MEDIENERWÄHNUNGEN

2023 generieren wir 15 Erwähnungen in den Medien (Im 2022 waren es 21).

NETZWERK

Auch unsere Präsenz auf LinkedIn entwickelt sich sehr positiv und trägt wesentlich zur Erweiterung unseres Netzwerks bei. Durch gezielte Inhalte gelingt es uns, Fachleute und Interessierte gleichermaßen anzusprechen und zu erreichen.

NEWSLETTER

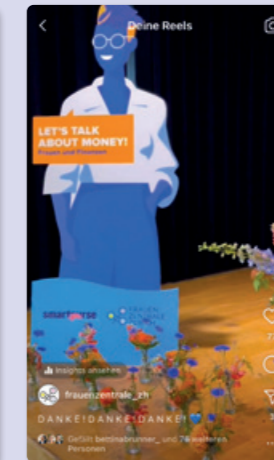
Unser beliebter Monatsnewsletter trägt ein neues Kleid. Dank dem erfolgten Redesign und den attraktiven Platzierungen gibt es eine neue Werbemöglichkeit für Kollektivmitglieder und Externe. Im Jahr 2023 werden zehn zahlungspflichtige Newsletteranzeigen gebucht.



INSTAGRAM
Wahlanleitungsvideo



FACEBOOK
Whitepaper Zitattafel



INSTAGRAM
Money Rally Video



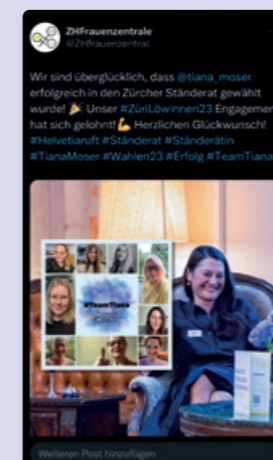
FACEBOOK
Spendenaufwurf

- Newsletterabos 11'824
- Blogaufrufe 3600
- Instagram (+42,9%) 3812
- Facebook (+0,98%) 3712
- LinkedIn (+80,93%) 1442
- Twitter (-2,27%) 1294
- Youtube (+17,07%) 144
- Webseiten Aufrufe 64'283

Insgesamt zeigt sich, dass wir unsere Kommunikationsziele dank der effektiven Arbeit erfolgreich umsetzen. Wir sind stolz auf das Erreichte und blicken optimistisch in die Zukunft, in der wir unsere Kommunikation weiterhin innovativ und effizient gestalten werden.



TWITTER
Eventempfehlung



TWITTER
Wahlunterstützung



INSTAGRAM
Erinnerung an die Stimmabgabe



NEWSLETTER
Ankündigung 14. Juni

Blog / Gewalt an Frauen

SEXUELLE GEWALT IN KRIEGEN UND DAS LEID DER FRAUEN



Blog / Kollektivmitglieder

UNSERE COMMUNITY WÄCHST UND WÄCHST



Blog / Politik

NATIONALE WAHLEN: WARUM FRAUEN WÄHLEN WICHTIG IST



Blog / To Talk About

DIE INNERE FRAUENFEINDIN





AUTHENTISCHE GESPRÄCHE FÜHREN: UNSER PODCAST STARTET DURCH

Im September feiert der neue Podcast der Frauenzentrale Zürich «Sara & Marah im Gespräch mit...» Premiere. Die zwei empathischen Hosts, Sara Satir und Marah Rikli, treffen sich mit inspirierenden Frauen, um über die verschiedenen Facetten des Lebens zu diskutieren. Unser Podcast bietet nicht nur Raum zum Nachdenken, sondern liefert auch einen authentischen Einblick in den Alltag der beiden. Das ist gelebte Frauensolidarität.

Darauf haben wir gewartet: Im Frühling tragen Sara Satir, Coachin aus Winterthur, und Marah Rikli, Journalistin und Aktivistin, eine Idee in die Frauenzentrale Zürich. Ein Podcast von und für Frauen und alle, denen Vielfalt und Inklusion wichtig sind. Es dauert nicht lange und aus der Idee wird Realität. Bereits im September erscheint die erste Folge mit Olivia Frei, Geschäftsführerin der Frauenzentrale Zürich, als Gästin.

Wer mehr über die beiden erfahren möchte, kann das Blog-Interview auf unserer Website lesen oder sich am besten selbst ein Bild machen.



HIER GEHTS DIREKT ZUM PODCAST!

In unserer Befragung wünschten sich 25 Prozent der Mitglieder einen Podcast. Wir erfüllen den Wunsch sehr gerne.

Der Podcast startet auf Platz drei der Schweizer Podcast-Charts. Was für ein Erfolg! Die Gespräche sind tiefgründig und inspirierend. Denn Sara und Marah schaffen es, eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre auf Augenhöhe zu kreieren.

**Die circa einstündigen Episoden
erscheinen monatlich und erfreuen sich
grosser Beliebtheit.**

Was beschäftigt uns als Frauen in unserem Leben? Was bedeutet es, eine Frau zu sein? Wie werden wir geprägt und sozialisiert? Wie erziehen wir unsere Kinder? Wie leben wir Beziehungen?





VOM ERFOLG IM OHR ZUR GLEICHSTELLUNG IM HERZEN

Auszug aus dem Interview vom 12. Dezember 2023, in voller Länge auf unserem Blog

FZ: Sara, Marah! Im Podcast sprecht ihr über die verschiedenen Facetten des Lebens. Welche Themen liegen euch besonders am Herzen und warum?

MARAH: Alle Themen, die das Frausein betreffen, das Kennenlernen unterschiedlicher Lebensbedingungen, Erfahrungen und Gedankengänge. Wir möchten von unseren Gästinnen lernen und andere dazu einladen, spannenden und inspirierenden Frauenstimmen zuzuhören.

SARA: Wir möchten damit unsichtbare Themen sichtbar machen und

über sogenannte Tabuthemen sprechen. Besonders liegen uns die Themen Carearbeit, Inklusion, Antidiskriminierung, Feminismus und Politik am Herzen.

FZ: Im Podcast reflektiert ihr über das Frausein. Was bedeutet es für euch, eine Frau zu sein, und wie hat sich eure Auseinandersetzung mit diesem Thema durch den Podcast verändert?

MARAH: Frausein bedeutet für uns, in einem ständigen Prozess mit uns selbst und gesellschaftlichen und sozialen Strukturen zu sein. Frausein bedeutet dadurch

LIES DAS GANZE INTERVIEW AUF UNSEREM BLOG!



für uns auch, tagtäglich Erfahrungen zu sammeln, die wir reflektieren, einordnen und transformieren. Jedes neue Gespräch erweitert unseren Horizont in Bezug darauf, was es bedeutet, in unserer Gesellschaft Frau zu sein.

FZ: Ihr seid Mitglieder der Frauenzentrale Zürich. Was bedeutet es für euch, einem feministischen Verein anzugehören?

SARA: Es bedeutet für uns, mit anderen Frauen in Verbindung zu sein und zusammen für bessere Bedingungen einzustehen. Besonders gefällt uns an der Frauenzentrale Zürich, dass sie parteiübergreifend ist und Räume schafft für gemeinsame Wege.

«Dieser Podcast ist für eine breite Palette von Menschen gedacht und soll einen Raum für den Austausch und Reflexion schaffen.» Sara Satir

INSIDES

Im Jahr 2023 haben wir mit nur vier Folgen über 10'000 Streams erzielt.

Die Podcast-Hörerschaft befindet sich am häufigsten in der Schweiz, USA und Deutschland.

Wir freuen uns aber auch sehr über den einen Stream aus der Karibik, nämlich aus Antigua und Barbuda.

SARA SATIR



Sara wuchs in einer Wohngemeinschaft in Zürich auf. Machte eine Lehre als Floristin. Arbeitete als Bereichsleiterin eines Zürcher Arthousekinos. Absolvierte Ausbildungen in Psychologischer Beratung, Führung, Coaching, Supervision und Körpertherapie. Mutter von zwei fast erwachsenen Söhnen. Springt Trampolin und schwimmt. Führt seit zwölf Jahren eine eigene Coaching-Praxis in Winterthur. Hat einen der ersten Podcasts der Schweiz gegründet. Herzen und Bühnen damit erobert. Kolumnistin fürs «Migros-Magazin». Seminarleiterin und Moderatorin. Berät Eltern und Fachpersonen in Fragen zum Thema Behinderung. Engagiert sich für Inklusion und Gleichstellung.

MARAH RIKLI



Marah wuchs in einer Patchworkfamilie mit sechs Geschwistern und an unterschiedlichen Wohnorten auf. Sie machte eine Lehre als Buchhändlerin in Zürich. Arbeitete in diversen Buchhandlungen, an der Pädagogischen Hochschule Zürich und beim Migros Genossenschaftsbund, in einer Kunstgalerie, in der Gastronomie und in einem Kinderbuchverlag. Dabei Führungsausbildungen absolviert und Führungsqualitäten entwickelt. Den Quereinstieg in den Journalismus gewagt, bei praktisch allen grossen Medienhäusern in der Schweiz publiziert. Ihre aktivistische Stimme erhoben und auf Bühnen gesprochen. Ihren Purpose gefunden. Heute engagiert sie sich in ihren Texten und Beratungen und Speaks für Inklusion, Frauensolidarität, Queerness und Intersektionalität. Praktiziert Yoga, tanzt und meditiert. Mutter zweier neurodivergenter Kinder.



Ein grosses Dankeschön an die Audiokanzlei, die führende Podcast-Agentur und die F.G. Pfister Kultur- und Sozialstiftung für die Unterstützung.

ZÜRI-LÖWINNEN 23

KANTONALE WAHLEN

DAS JAHR 2023 STEHT GANZ IM ZEICHEN DER KANTONALEN UND NATIONALEN WAHLEN UND UNSER ÜBERPARTEILICHES ZÜRI-LÖWINNEN-PROGRAMM LÄUFT AUF HOCHTOUREN.

In unserer moderierten Podiumsdiskussion geben die Züri-Löwinnen und Regierungsratskandidatinnen Einblicke in ihre eigene politische Laufbahn und ihre politische Tätigkeit. Der inspirierende Polit-Anlass findet im Januar mitten in Zürich in der Amboss Rampe statt.



Die Diskussion wirft wichtige Fragen auf: Welches Gewicht hat die Parteizugehörigkeit im Alltag einer Regierungsrätin? Wo liegen die wichtigsten Hebel, damit der Kanton Zürich auch in Zeiten des Fachkräftemangels ein attraktiver Arbeitsmarkt bleibt? Welches gleichstellungspolitische Anliegen steht bei den Kandidatinnen an erster Stelle und was verstehen sie unter feministischer Politik? Das Podiumsgespräch wird von der Polit-Satirikerin und Wortakrobatin Patti Basler auf unkonventionelle Weise protokolliert.



Unsere hochkarätigen Podiumsgäste, bestehend aus Regierungsrätin Silvia Steiner (Die Mitte), Regierungsrätin Carmen Walker Späh (FDP), Regierungsrätin Jacqueline Fehr (FDP), Nationalrätin Priska Seiler Graf (SP) und Kantonsrätin Anne-Claude Hensch (AL), teilen ihre Perspektiven zu diesen brisanten und wichtigen Themen.



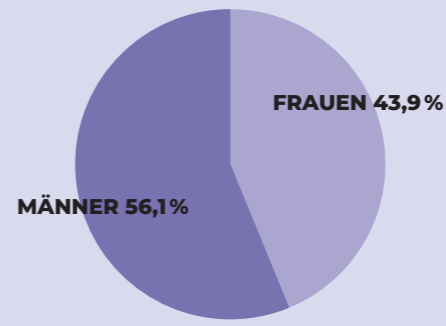
Herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Dankeschön an alle neu- und wiedergewählten Züri-Löwinnen!



SIEG DER ZÜRI-LÖWINNEN BEI DEN KANTONSRATSWAHLEN

Am 12. Februar 2023 wählt Zürich für die kommenden vier Jahre ein neues Parlament: 79 Frauen schaffen erfolgreich den Einzug in den Kantonsrat (neuer Frauenanteil 43,9 Prozent). Auch wenn dieser Wahlsonntag nicht wie 2019 als historischer Frauenwahltag in Erinnerung bleiben wird, feiern wir mit unseren Züri-Löwinnen ein absolutes Spitzenresultat.

WAHLSONNTAG: KANTONSRAT 2023



Unser Engagement zeigt, wie hilfreich gezielte überparteiliche Förderungsprogramme, Workshops und Vernetzungsanlässe sind und was ein starkes Netzwerk ausmacht.

FACTS

140 Züri-Löwinnen kandidieren für die Kantonsratswahlen.

Vier Züri-Löwinnen kandidieren für die Regierungsratswahlen.

Über 100-mal wird der Hashtag #zürilöwinnen verwendet.

Über 1500 organische Views generiert unser Insta-Video «Clever Frauen in den Kantons- und Regierungsrat wählen».

Diverse Flyer-Aktionen in 15 Wahlkreisen mit über 100 Züri-Löwinnen.

Über 150 Teilnehmerinnen an drei verschiedenen Anlässen.

Unter den gewählten Frauen sind 54 Züri-Löwinnen! Der Wahlkreis 3 gibt Vollgas. Die Stadtkreise 4+5 verzeichnen mit 80 Prozent den höchsten Frauenanteil von allen Zürcher Wahlkreisen. Die Hälfte davon sind Züri-Löwinnen. Auch Uster und Meilen gehen mit gutem Beispiel voran. Dort hat sich der Frauenanteil gegenüber 2019 um einen Drittel gesteigert: Meilen ist neu mit 50 Prozent Frauen vertreten, Uster sogar mit 56,25 Prozent.

Im Zürcher Regierungsrat verteidigen unsere Züri-Löwinnen ihre Regierungssitze erfolgreich. Für die Legislaturperiode von 2023 bis 2027 sind vier Politikerinnen und drei Politiker gewählt. Die Frauenmehrheit in der Zürcher Regierung kann gehalten werden. Ein wichtiges Zeichen für die Gleichstellung in der Politik.

«DIE FRAUENFÖRDERUNG HAT SICH POSITIV AUSGEWIRKT. ERNEUT HABEN SECHS NEUE FRAUEN DIE WAHL GESCHAFFT, DIE DAS ZÜRI-LÖWINNEN-PROGRAMM DER FRAUENZENTRALE ABSOLVIERT HABEN.»

Rosmarie Quadranti, Präsidentin der Frauenzentrale Zürich

ZÜRI-LÖWINNEN 23

NATIONALE WAHLEN

BEI DEN NATIONALEN WAHLEN GEBEN WIR VOLLGAS UND DAS ZÜRI-LÖWINNEN PROGRAMM MACHT EINDRUCK. ÜBER 80 ZÜRI-LÖWINNEN AUS VERSCHIEDENEN PARTEIEN KANDIDIEREN FÜR DIE NATIONALRATSWAHL.

FEMELECT-SPIDER



Der femElect-Spider ist unser Herzstück im Rahmen der nationalen Wahlen. Diese «interaktive Online-Umfrage» haben wir speziell für die interessierte Wählerschaft der Frauenzentrale Zürich entwickelt. Ein smartes Wahlsystem, das unseren Züri-Löwinen die Möglichkeit bietet, sich zu gleichstellungspolitischen Themen digital zu präsentieren. Unsere Mitglieder und interessierten Wähler:innen können mit nur wenigen Klicks den Fragebogen ausfüllen und mithilfe der Vorschläge diejenigen Züri-Löwinen finden, die sich leidenschaftlich für ihre Anliegen in der Politik einsetzen.

PolitPODIUM

Ein weiteres Highlight ist unser PolitPodium im Hinblick auf die nationalen Wahlen. Die beiden Zürcher Ständeratskandidatinnen und Züri-Löwinen Tiana Moser (GLP) und Regine Sauter (FDP) tauschen sich mit Olivia Kühni, Leiterin Politik von alliance F, aus. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die gegenwärtige gleichstellungspolitische Lage im Parlament und diskutieren, welche Anliegen in der kommenden Legislatur besonders an Bedeutung gewinnen. Ausserdem lernen wir die Persönlichkeiten hinter den Politikerinnen Tiana Moser und Regine Sauter näher kennen und erfahren, für welche gleichstellungspolitischen Themen sie sich als Ständerätinnen engagieren möchten. Wie verbindet man feministische Anliegen mit ImproPerformance? anundpfirsich zeigt es uns, und wir lachen herzlich mit.



EIN RÜCKBLICK AUF DIE EIDGENÖSSISCHEN WAHLEN 2023: FAST 50 PROZENT – DER KANTON ZÜRICH WÄHLT FRAUEN!

Gesamtschweizerisch betrachtet ist 2023 leider kein Frauenwahljahr. Der Frauenanteil im Nationalrat sinkt von 42 Prozent auf 38,5 Prozent.

Die Gleichstellungsarbeit erreicht nicht das Niveau einer Frauenwahl wie 2019. Dennoch betont Flavia Kleiner, Kampagnenleiterin und Projektleiterin von alliance F, in einem Interview mit der Frauenzentrale Zürich eindrücklich: «Die Frauen sind gekommen, um zu bleiben. Der Fortschritt kommt in Schüben, nicht linear.» Im Kanton Zürich hingegen kann die Frauenzentrale Zürich mit den Züri-Löwinen ein Spitzenergebnis erzielen. Und erstmals seit 2015 schicken wir endlich wieder eine Frau in den Ständerat nach Bundesbern.

Obwohl die Prognosen ein düsteres Bild zeichnen, ist die Wahlbeteiligung am Wahlsonntag im Kanton Zürich mit knapp 47 Prozent sogar höher als im Jahr 2019

(+2,6 Prozent). Auch wenn es auf Bundesebene kein Frauenwahljahr ist, zeigt der Kanton Zürich einmal mehr, wie wichtig Frauen in politischen Ämtern und damit auch im Nationalrat sind.

FRAUENANTEIL NATIONALRAT FÜR DEN KANTON ZÜRICH (36 SITZE):

**17 FRAUEN
19 MÄNNER**

17 Frauen schaffen den Sprung in den Nationalrat für den Kanton Zürich. Von den 17 gewählten Nationalrätinnen sind 12 Züri-Löwinen. Von den fünf neu gewählten Nationalrätinnen sind drei Züri-Löwinen.

Im Ständerat ist nach dem zweiten Wahlgang klar: Mit der Wahl von GLP-Nationalrätin und Züri-Löwin Tiana Moser schickt der Kanton Zürich erstmals seit 2015 endlich wieder eine Zürcher Ständerätin nach Bundesbern!

Unser Einsatz zahlt sich aus!

FRAUENANTEIL STÄNDERAT FÜR DEN KANTON ZÜRICH (2 SITZE):

**50 % FRAUEN
50 % MÄNNER**



ZÜRI-LÖWINNEN 23

MENTORING 23/24

IM MAI 2023 STARTET UNSER MENTORING-PROGRAMM. WÄHREND EINES JAHRES HABEN POLITISCH INTERESSIERTE FRAUEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN BIOGRAFIEN DIE MÖGLICHKEIT, EINER ERFAHRENEN POLITIKERIN ÜBER DIE SCHULTER ZU SCHAUEN.

Zum Auftakt laden wir alle Mentorinnen und Mentees in den schönen Co-Working-Space Tadah ein. In entspannter Atmosphäre lernen sich Mentorinnen und Mentees kennen und vernetzen sich untereinander. Im ersten Teil des Abends stellen wir die Frauenzentrale Zürich vor, und die Züri-Löwin und SP-Kantonsrätin Mandy Abou Shoak spricht in ihrer bewegenden Rede über ihre Politisierung, über Schwesternschaft, über fehlende Safe Spaces in der Politik und darüber, wie feministische Praxis im politischen Alltag aussehen könnte.

Anschliessend berichten Kantonsrätin Jasmin Pokerschnig (Grüne), FDP-Politikerin Simone Ursprung und die Winterthurer Stadträtin Martina Blum (Grüne) über ihre Erfahrungen als ehemalige Mentorinnen und Mentees sowie über ihre politische Karriere. Umrahmt wird der Abend von der wunderbaren Singer-Songwriterin Irene Mazza.

Gestik ihre Kernbotschaften gezielt unterstreichen können.

Im zweiten Polit-Training geht es weiter mit der politischen Agenda. Unsere Präsidentin der Frauenzentrale Zürich und Stadträtin von Illnau-Effretikon, Rosmarie Quadranti (Die Mitte), zeigt mit praxisnahen Beispielen, Humor und Einfühlungsvermögen, was eine politische Agenda überhaupt beinhaltet und wie man als Politikerin seine Werte eloquent und sympathisch nach aussen vertritt. Barbara Günthard-Maier, Strategische Leiterin der Kommunikation des EDA, gibt in einem zweiteiligen Workshop Tipps und Tricks, wie Frauen sich erfolgreich für politische Ämter bewerben und in Führungspositionen aufsteigen. Und wie Frau Ziele erreicht, «wenn nett sein» nicht reicht.



Unser Mentoring-Programm umfasst neben Veranstaltungen auch politische Trainings, die von erfahrenen Frauen aus Politik, Wirtschaft und Kultur geleitet werden. Im Polit-Training «Sprechen und Auftreten im Wahlkampf» lernen unsere Mentees professionelles Handwerkzeug, wie sie mit ihrer Stimme glänzen, klarer und deutlicher sprechen und mit unterstützender



IN ERINNERUNG AN ELISABETH KOPP † 7. April 2023

In Trauer nehmen wir Abschied von der politischen Pionierin, ersten Schweizer Bundesrätin und dem ehemaligen Vorstandsmitglied der Frauenzentrale Zürich. Elisabeth Kopp kämpfte für das neue Eherecht und leistete einen wegweisenden Beitrag zur Förderung der Frauen in der Politik.



«NEIN HEISST NEIN»-LÖSUNG WIRD IM PARLAMENT VERABSCHIEDET 1. Juni 2023

Der Nationalrat stimmt der Revision des Sexualstrafrechts zu. In der «Nein heisst Nein»-Lösung wird das sogenannte Freezing, der Schockzustand des Opfers, als Zeichen der Ablehnung anerkannt. Eine wichtige Veränderung auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit und Schutz für alle.

POLITISCHE ENTWICKLUNGEN IM FOKUS DER FRAUENZENTRALE ZÜRICH



FRAUENSTREIK 14. Juni 2023

Unter dem Statement «Macht. Frauen. Stärker.» veröffentlicht die Frauenzentrale Zürich ein Manifest. Die wichtigsten Forderungen sind: die vollständige Abschaffung des Koordinationsabzugs, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, öffentlich finanzierte Ausstiegsprogramme, die der komplexen Situation vieler Frauen in der Prostitution gerecht werden, und keine mediale Verharmlosung von Gewaltdelikten an Frauen und Mädchen.



PRÄSIDENTINNENKONFERENZ ALLIANCE F 1. Dezember 2023

An der jährlichen Präsidentinnenkonferenz in Bundesbern arbeiten wir zusammen mit alliance F und über 100 Präsidentinnen und Geschäftsleiterinnen verschiedener Frauenorganisationen am nationalen Gleichstellungslegislativprogramm 2023 bis 2027.



16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN 24. Nov. – 10. Dez. 2023

Im Rahmen der Aktionstage schreien wir eine Sekunde für jeden verübten Femizid in der Schweiz. Es sind traurige 18 Sekunden. Im Debattierhaus Karl der Grosse sprechen wir am 7. Dezember über Stalking und die psychischen Auswirkungen mit hochkarätigen Gästen: Anwältin Sabine Tobler, Rechtspsychologin Catherine Graber und Journalistin Charlotte Theile. Die Frauenzentrale Zürich spricht sich für einen eigenen Straftatbestand des Stalking im Schweizerischen Strafgesetzbuch aus, um den Schutz der Betroffenen zu verbessern.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

AKTIVEN	31.12. 2022	31.12. 2023
Kassa	11'398,56	7'271,01
PostFinance	161'199,14	112'370,50
Bank Firmenkonto	268'011,77	345'705,65
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	440'609,47	465'347,16
Debitoren und diverse Guthaben	0,00	2'172,00
TOTAL KURZFRISTIGE FORDERUNGEN	0,00	2'172,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	25'538,70	4'690,40
TOTAL AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	25'538,70	4'690,40
Liegenschaft	1'050'000,00	1'050'000,00
Heizung	23'400,00	19'500,00
Lift	57'600,00	48'000,00
TOTAL IMMOBILE SACHANLAGEN	1'131'000,00	1'117'500,00
TOTAL AKTIVEN	1'597'148,17	1'589'709,56

PASSIVEN	31.12. 2022	31.12. 2023
Kreditoren	72'732,40	15'744,35
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	72'732,40	15'744,35
Passive Rechnungsabgrenzung	84'623,11	98'272,50
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	84'623,11	98'272,50
Hypothek	1'300'000,00	1'300'000,00
TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	1'300'000,00	1'300'000,00
Rückstellung Liegenschaft	180'000,00	180'000,00
Projekte	-18'343,40	16'263,99
Fonds	100'777,89	100'777,89
TOTAL RÜCKSTELLUNGEN	262'434,49	297'041,88
TOTAL FREMDKAPITAL	1'719'790,00	1'711'058,73
Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres	-97'011,17	-122'641,83
Jahresergebnis	-25'630,66	1'292,66
TOTAL EIGENKAPITAL	-122'641,83	-121'349,17
TOTAL PASSIVEN	1'597'148,17	1'589'709,56

JAHRESRECHNUNG 2023 UND BUDGET 2024

BETRIEBSERTRAG	RECHNUNG 2022	BUDGET 2023	RECHNUNG 2023	BUDGET 2024
Mitgliederbeiträge	144'299,00	140'000,00	149'520,00	130'000,00
Spenden	46'418,88	30'000,00	23'846,10	30'000,00
Subventionen Stadt Zürich	6'000,00	6'000,00	6'000,00	9'000,00
Budgetberatungen	5'320,00	5'000,00	8'678,00	6'000,00
Rechtsberatungen	41'845,00	40'000,00	50'398,00	45'000,00
Vorsorgeberatungen	27'185,00	25'000,00	35'251,00	25'000,00
Verrechenbare Dienstleistungen	7'000,00	7'000,00	8'900,00	6'000,00
Diverse Erträge	1'900,76	1'500,00	1'250,38	1'500,00
TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG	279'968,64	254'500,00	283'843,48	252'500,00

BETRIEBSAUFWAND	RECHNUNG 2022	BUDGET 2023	RECHNUNG 2023	BUDGET 2024
Personalaufwand	342'880,05	339'500,00	351'949,00	349'500,00
Sozialversicherungsaufwand	65'857,70	58'200,00	42'512,25	70'000,00
Vorstand, Präsidium	31'285,15	31'000,00	30'573,85	32'000,00
TOTAL PERSONALAUFWAND	440'022,90	428'700,00	425'035,10	451'500,00
Raumaufwand	56'614,75	57'000,00	57'865,25	59'000,00
Bürokosten inkl. Drucksachen	52801,45	32'500,00	37'786,99	33'800,00
IT-Aufwand	6'346,90	4'000,00	1'711,5	3'000,00
Buchhaltung/Revision	21'394,55	15'000,00	24'754,35	15'000,00
PR/Werbung	11'206,10	14'000,00	14'232,35	14'000,00
Bulletin/Blog	16'318,75	12'000,00	12'037,6	15'000,00
Mitgliederbeiträge	6'175,00	5'500,00	5'864,10	5'500,00
Veranstaltungen und Aktionen	31'778,04	45'000,00	45'636,36	53'000,00
Budgetberatungen	25'935,00	25'000,00	32'970,00	28'000,00
Rechtsberatungen	17'640,00	17'000,00	22'000,00	18'000,00
Vorsorgeberatungen	23'387,58	25'000,00	27'492,05	25'000,00
Allgemeine Unkosten, sonstiger Aufwand	27'284,59	37'500,00	41'002,52	6'000,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL ÜBRIGER AUFWAND	296'882,71	289'500,00	323'353,07	275'300,00
TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND	736'905,61	718'200,00	748'388,17	726'800,00

LIEGENSCHAFTENRECHNUNG	RECHNUNG 2022	BUDGET 2023	RECHNUNG 2023	BUDGET 2024
Ertrag Liegenschaft	529'661,45	535'800,00	541'100,95	561'000,00
Liegenschaftsaufwand ordentlich	85'315,75	62'000,00	61'763,60	68'000,00
Abschreibungen Heizung, Lift	13'500,00	13'500,00	13'500,00	13'500,00
Sanierungsaufwand	-460,61	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für Liegenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL BETRIEBLICHER NEBENERFOLG	431'306,31	460'300,00	465'837,35	479'500,00
JAHRESERGEBNIS	-25'630,66	-3'400,00	1'292,66	5'200,00

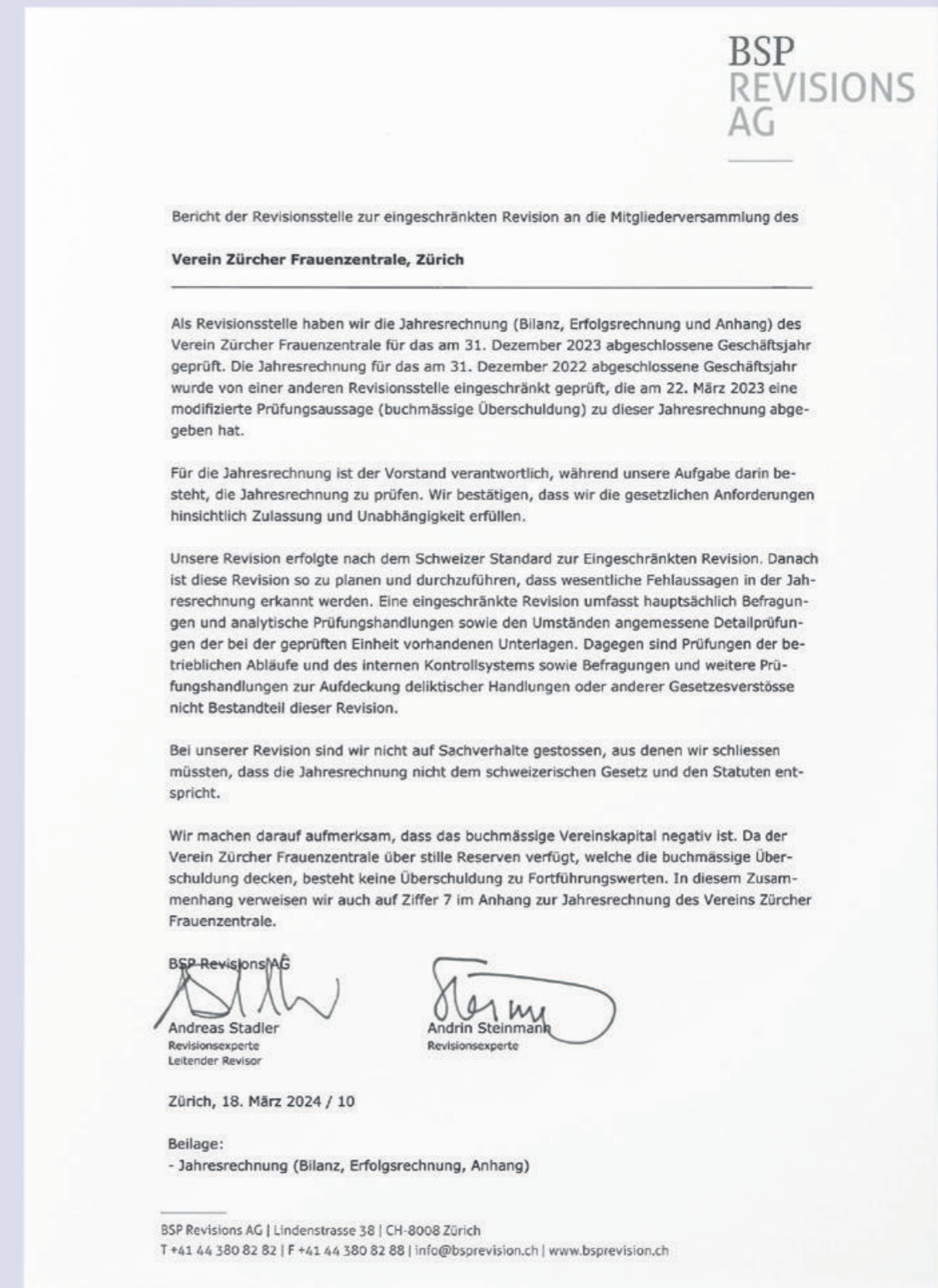
ANHANG

RÜCKSTELLUNGEN	STAND 1.1.2023	EINLAGEN		ENTNAHMEN		STAND 31.12.2023
		extern	intern	extern	intern	
LIEGENSCHAFT	180'000,00					180'000,00
Rückstellung Liegenschaft	180'000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180'000,00
PROJEKTE	-18'343,40					16'263,99
Nachwuchsförderung/Mentoring	-814,55	0,00	814,55	0,00	0,00	0,00
Politische Partizipation	-9'499,55	69'474,90	2'894,25	42'650,35	814,55	19'404,70
Frauentagung	262,94	1'711,96	0,00	711,95	0,00	1'262,95
FemPowerment	5'294,25	0,00	0,00	0,00	5'294,25	0,00
Digitalisierung	-12'602,90	0,00	1'200,00	0,00	0,00	-11'402,90
Frauen und Finanzen	14'954,07	40'235,85	0,00	35'392,87	0,00	19'797,05
Frauen und Gewalt	-15'937,66	2'051,00	1'200,00	111,15	0,00	-12'797,81
FONDS	100'777,89					100'777,89
Fonds für besondere Aktionen	96'186,24	0,00	0,00	0,00	0,00	96'186,24
Fonds Vorsorgeberatung	4'591,65	0,00	0,00	150,00	0,00	4'591,65

	2022	2023
GEBÄUDEVERSICHERUNGSWERT	3'855'000,00	4'249'003,00
EHRENAMTLICHE ARBEIT		
Ehrenamtlich geleistete Stunden durch Vorstand	257,00	185,00
Entsprechen bei einem Stundensatz von CHF 80.-/Stunde	20'560,00	14'800,00

DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle bestellt werden.



HERZLICHEN DANK

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Spenden über CHF 500.– und mehr

Martina Dürr
Regina Zoller
Anita Gurtner
David Rosenfeld'sche Stiftung
Migros Kulturprozent
Kaufmännischer Verband Zürich

Andere Unterstützung

SmartPurse
(Olga Miler, Frauen und Finanzen)
Anyworking Mom
Selma
watson
FormaFutura
BrinkertLück
(Kampagnen)
Jelmoli
Migros Kulturprozent
(Züri-Löwinnen 23, Kantonal und National)
Stiftung für staatsbürgerlich Erziehung
(Züri-Löwinnen 23, Kantonal und National)
Departement der Justiz und des Innern
(Mentoring-Programm)

**MIT EINER SPENDE
MACHST DU UNSEREN
EINSATZ FÜR EINE
OFFENE, GERECHTE
GESELLSCHAFT
WEITERHIN MÖGLICH.**

DANKE!



Jetzt mit TWINT spenden!

Frauenzentrale Zürich
Am Schanzengraben 29
8002 Zürich

Postkonto: 80-4343-0
IBAN: CH49 0900 0000 8000 4343 0



frauenzentrale-zh.ch